

Haben Sie gewusst...?

- Ex Libris wurde am 10. November 1947 als Buchclub gegründet. Er hat die Lizenzen der wichtigsten deutschsprachigen Verlage gekauft und die Bücher selber verlegt. Dadurch war es möglich, Bücher zu günstigen Preisen für alle zur Verfügung zu stellen und Werke junger Schweizer Autor*innen zu publizieren.
- Ab 1949 beteiligte sich der Migros-Genossenschafts-Bund an Ex Libris.
- Im Jahr 1952 nahm Ex Libris Schallplatten ins Sortiment auf und gründete den Grammoclub, um qualitativ wertvolle Musik zu günstigen Preisen anzubieten.
- Im Jahr 1956 geht Ex Libris ganz in den Besitz des Migros-Genossenschafts-Bundes über.
- Im Jahr 1967 standen die ersten Kasperlitheater Platten in den Regalen zum Verkauf.
- Im Jahr 1983 zählte Ex Libris 650'000 Mitglieder.
- Seit den 1990er Jahren ist Ex Libris als Multimedia- und Unterhaltungsladen schweizweit bekannt und überschreitet erstmals die 100-Millionen-Umsatzmarke.
- Als Antwort auf Amazon Books wurde im Jahr 1999 der Ex Libris Online Shop eröffnet.
- In den frühen 2000ern erlangten Streamingdienste wie Netflix, iTunes oder Spotify immer mehr Bekanntheit. Von 2010 bis 2018 verlagerte Ex Libris ihr Geschäft immer mehr in den Online-Handel.
- Im Jahr 2011 ergriff Ex Libris gegen das vom Parlament beschlossene „Bundesgesetz über die Buchpreisbindung“ erfolgreich das Referendum.
- Im 2016 erhielt Ex Libris die Auszeichnung zum besten Online-Shop der Schweiz beim Swiss E-Commerce Award.
- Seit diesem Jahr verfolgt Ex Libris ihre neue Vision: Lesen soll für alle Menschen in der Schweiz zugänglich sein.